

	Objekt: Aulagemälde „Paulus predigt in Athen“
	Museum: Kreismuseum Grimma Paul-Gerhardt-Straße 43 04668 Grimma +49(0)3437 911132 mail@museum-grimma.de
	Sammlung: Fotografie, Fürsten- und Landesschule Grimma
	Inventarnummer: B 55

Beschreibung

Das Foto zeigt das Gemälde „Paulus predigt in Athen“ von Moritz Heidel (Dresden). Paulus steht auf den Treppen einer Tempelanlage und spricht zum Volk, das ihm interessiert zuhört. Das Gemälde hing in der Aula der Fürsten- und Landesschule Grimma. Es war mit Wachsfarbe auf Leinwand gemalt. Die Ausschmückung der Aula entstand zwischen 1894 und September 1897. 1957 wurde die Aula durch die Bauaufsicht des Rates des Kreises baupolizeilich gesperrt, da sich an der Decke Stuckteile lösten. Es entspannen sich große Diskussionen, wie man mit der Aula verfahren sollte. Die Wandgemälde passten nicht ins sozialistische Weltbild und sollten zusammen mit der Stuckdecke weichen. Mit dem Abriss begann man um die Jahreswende 1958/59. Kurz vor Beginn der Abrissarbeiten fertigte der Grimmaer Fotograf Hans Pippig noch schnell einige Fotos von der Aula an. Stuck und Wandbilder waren nur mit großer Kraftanstrengung zu entfernen. Am 18.3.1961 wurde die neue Aula eingeweiht

Grunddaten

Material/Technik: Fotopapier * fotografiert (Reproduktion)
Maße: 14,3x7,5 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1958
wer Fotoatelier Pippig, Grimma
wo Grimma

Schlagworte

- Aula
- Gemälde
- Landesschule